

SPERRFRIST: keine

ZSO EMME unterstützt das 62. Zentralschweizer Jodlerfest in Schötz

Die ZSO EMME sorgt für die Verkehrssicherheit am Zentralschweizer Jodlerfest

Rund 50 Zivilschützer des Logistikzugs 4 Transport sind in diesen Tagen für den Verkehrsdienst des 62. Zentralschweizer Jodlerfestes in Schötz im Einsatz. Der Veranstalter rechnet mit mehr als 70'000 Besuchern über das Wochenende. Die Zivilschutzorganisation (ZSO) EMME stellt sicher, dass Festbesucher und Werkverkehr reibungslos aneinander vorbeikommen.

Ik. «ZYT FÜR FRÖNDE»: Unter diesem Motto findet vom 22. bis 24. Juni 2018 das 62. Zentralschweizerische Jodlerfest in Schötz statt. Organisiert wird es von den beiden Trägervereinen Jodlerklub Bärgglöggli Schötz und Freunde Alter Traktoren Schötz. Das OK erwartet bis zu 70'000 Besucher. Darunter 3'000 Jodler, Fahenschwinger und Alphornbläser, die 600 Mal in den Vortragslokalen singen, musizieren und ihre Fahnen schwingen werden. Für diese Anzahl Besucher gilt es ein detailliertes Verkehrskonzept operativ umzusetzen, sodass der reibungslose Verkehrsfluss während des Festes für Besucher und andere Verkehrsteilnehmer sichergestellt ist. Das OK des 62. Zentralschweizer Jodlerfestes setzt dabei auf den Einsatz der ZSO EMME: «Für uns ist die Arbeit des Zivilschutzes unersetzlich und entlastet uns enorm», sagt René Häfliger, stellvertretender Chef Transport und Logistik des Zentralschweizer Jodlerfestes.

Lange Einsatzdauer

Die Gemeinde Schötz sei mit dem öffentlichen Verkehr eher schwierig zu erreichen, sagt Fabian Distel, Gesamteinsatzleiter und stellvertretender Kompaniekommandant Logistik der ZSO EMME. Dementsprechend würden zahlreiche Besucher mit dem Auto anreisen. Die Veranstalter rechnen mit bis zu 6'000 Personenwagen. Neben dem Besucherandrang gilt es den normalen Verkehr umzuleiten, da der Dorfkern von Schötz mit seiner Hauptstrasse über diese Tage komplett autofrei sein wird. «Die grösste Herausforderung für uns ist die extrem lange Einsatzdauer: Wir sind über drei Tage von 05:00 Uhr bis 24:00 Uhr im Zweischichtbetrieb im Einsatz.», so Fabian Distel.

Einsatz zugunsten der Gemeinschaft

Seit Anfang 2017 hat der Kanton Luzern den Leistungsauftrag mit der ZSO EMME im Bereich der Verkehrshelfer aufgelöst. Die ZSO EMME hat in Eigenverantwortung mit dem Logistikzug 4 einen Teil der Verkehrshelfer beibehalten. Für Reto Amrein, Bataillonskommandant der ZSO EMME ist der Einsatz am Jodlerfest eine Win-Win-Situation: «Für uns ist es einerseits eine wertvolle Praxisübung. Auf der anderen Seite erhält der Veranstalter eine professionelle Unterstützung im Bereich der Verkehrsregelung.» Der Einsatz in Schötz zeigt, dass das über Jahre aufgebaute Know-How der Verkehrshelfer nach wie vor gefragt ist.

Text: Lukas Keusch, Info-Team ZSO EMME

Für Rückfragen und Interviews:

Oberstlt Reto Amrein, Bataillonskommandant der ZSO EMME, 041 289 01 12 / 079 209 60 09